

Revolution im Brustkrebs-Screening: KI steigert Früherkennung um 29%!

Die MASAI-Studie zeigt, dass KI-gestütztes Mammographiescreening die Krebsfrüherkennung verbessert und Radiologen entlastet.



Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich - Eine revolutionäre Studie zeigt, dass künstliche Intelligenz (KI) das Mammographie-Screening signifikant verbessert. Die MASAI-Studie, die über 105.000 Frauen in Schweden umfasste, belegt, dass der Einsatz der KI-Technologie von Transpara® die Erkennungsrate von Brustkrebs um beeindruckende 29 % steigert. Gleichzeitig verringert sich die Arbeitslast der Radiologen um 44 %, wie **OTS** berichtete. Diese Ergebnisse, veröffentlicht in The Lancet Digital Health, zeugen von einem noch höheren Anstieg als frühere Zwischenergebnisse. Dr. Kristina Lång von der Universität Lund erklärte, dass KI-gestütztes Screening die Früherkennung von klinisch relevantem Brustkrebs deutlich verbessern kann, und damit die Ergebnisse

für Patientinnen optimiert.

Herausforderungen der KI in der Radiologie

Trotz der Erfolge bleibt der Einsatz von KI in der Radiologie komplex. Wie **Lifelink Medical** anmerkte, gibt es erhebliche Herausforderungen, insbesondere im Hinblick auf Datenschutz und die Qualität der Daten. KI benötigt große und qualitativ hochwertige Datenmengen zur genauen Diagnosestellung. Mängel in der Datensicherheit oder unausgewogene Datensätze können zu fehlerhaften Ergebnissen führen. Zudem stellt der „Black-Box“-Charakter der KI ein Problem dar, da die Entscheidungen der Algorithmen nicht transparent sind und daher die Diagnosesicherheit gefährden könnten.

Ein weiteres zentrales Problem ist die rechtliche Unsicherheit bezüglich der Haftung bei Fehlinterpretationen durch KI-Systeme. Die Integration in den Praxisalltag wird durch unklare Abrechnungsmodalitäten erschwert, besonders für kleinere Praxen. Es gibt zwar Fortschritte, aber der praktische Einsatz von KI in der Radiologie steht noch am Anfang, und viele Fragen müssen beantwortet werden, um die Technologie sicher und effektiv zu implementieren.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich
Quellen	• www.ots.at • www.lifelink-medical.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at